



Monatsinfo des Bezirkes Baden

Mai 2024

Geschätzte Sicherheitspartner

Nachfolgend informiert das Bezirkspolizeikommando Baden über einige Deliktsformen des vergangenen Monats.

21 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen, davon 5 Versuche (-6 i.V. März)
Bad Vöslau 1, Baden 8 (1 geklärt), Hirtenberg 2, Kottlingbrunn 1, Möllersdorf 1, Pfaffstätten 1V, Pottenstein 1 geklärt, Siegersdorf 1V, Traiskirchen 4 (2V) u. Wienersdorf 1V

32 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); davon 6 E-Bike u. 6 E-Scooter (+6 i.V. März)
Bad Vöslau 4 (2 E-S), Baden 9 (2 E-S 1 geklärt, 2 E-B), Ebreichsdorf 3 (1 E-S), Gainfarn 1, Kottlingbrunn 2 (1 E-S, beide geklärt), Leobersdorf 1, Möllersdorf 1 E-B, Pottendorf 3, Pottenstein 1 geklärt, Schönau 1, Siegersdorf 1 E-B, Traiskirchen 3 (1 E-B), Unterwaltersdorf 1, Weigelsdorf 1 E-B

18 Firmen-, Geschäfts- u. Gastro-ED, davon 13 Versuche, 8 geklärt
Baden 7 (5V, alle 7 geklärt), Ebreichsdorf 2V, Kottlingbrunn 2V, Leobersdorf 1V geklärt, Pfaffstätten 1, Traiskirchen 3 (1V) u. Trumau 2V

11 KFZ-ED, davon 2 Versuche
Bad Vöslau 2, Kottlingbrunn 1V, Möllersdorf 3, Oberwaltersdorf 1, Reisenberg 1V, Sooß 1, Traiskirchen 1 u. Trumau 1

Good News geklärte Delikte

Stadtpolizei Baden –
gewerbsm. Geschäfts-ED (21),
3 Täter in U-Haft;

PI Alland – Firmen-ED;

PI Baden – schwerer Betrug;

PI Berndorf – 2x schwerer
Betrug;
Kellerabteil-ED;
schwere Nötigung;

PI Leobersdorf – gewerbsm.
Diebstahl, 1 Täter in U-Haft;
weiterer gewerbsm. Diebstahl;
schwere Sachbeschädigung;

PI Hirtenberg – Lagerhallen-
ED, Täter in U-Haft;

PI Traiskirchen – 2x
gewerbsm. Betrug;
schwere Nötigung;

ED steht für Einbruchsdiebstahl

Stalking - Empfehlungen der Kriminalprävention:

Machen Sie der Stalkerin oder dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihr oder ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!

Dokumentieren Sie alles was die Stalkerin oder der Stalker unternimmt. Sichern Sie jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sonstige Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.

Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werden, damit die Kontaktaufnahme der Stalkerin oder des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.

Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke der Täterin oder des Täters entgegen. Dies gilt auch bei unbekanntem Absendern.

Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.

Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.

Hannes WÖHRER, BPK Baden